

Durchführungsverordnung vereinfachte Abrechnungsmodalitäten auch in Bezug auf den Zeitplan festgelegt werden; dadurch wird die Flüssigmachung der wirtschaftlichen Vergünstigung ermöglicht, bevor die begünstigte Körperschaft die Ausgabe getätigt hat, auch unter Verwendung eigener Datenbanken.“

2. In Artikel 31 Absatz 4 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung, werden nach den Wörtern „die verhältnismäßige Vertretung der Sprachgruppen“ die Wörter „und ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis“ und nach den Wörtern „der einer anderen Sprachgruppe“ die Wörter „oder einem anderen Geschlecht“ eingefügt.

Art. 2

*Änderung des Landesgesetzes
vom 19. Mai 2015, Nr. 6,
„Personalordnung des Landes“*

1. Artikel 13 des Landesgesetzes vom 19. Mai 2015, Nr. 6, in geltender Fassung, erhält folgende Fassung:

„Art. 13 (*Unvereinbarkeit und Verbot der Ämter- und Auftragshäufung*) - 1. Unbeschadet der einschlägigen Bestimmungen im Bereich Unvereinbarkeit, ist die Ausübung folgender Nebentätigkeiten durch das Personal laut Artikel 1 ohne Ermächtigung der Zugehörigkeitskörperschaft zulässig:

- a) unentgeltliche Mandate bei Genossenschaften, Vereinen, Komitees und Körperschaften ohne Gewinnabsicht;
- b) Tätigkeiten, für die keine Vergütung vorgesehen ist oder für die ausschließlich die Rückerstattung der belegten Ausgaben vorgesehen ist;
- c) Mandate bei Gesellschaften oder Körperschaften, für welche die Ernennung oder die Namhaftmachung dem Land oder anderen öffentlichen Körperschaften vorbehalten ist und sofern das Mandat zu den dienstlichen Pflichten gehört;
- d) Tätigkeiten, welche im Namen der Zugehörigkeitskörperschaft bei Dritten im Zusammenhang mit den institutionellen Aufgaben durchgeführt werden, auch falls die Zugehörigkeitskörperschaft dafür vergütet wird;
- e) Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, vorausgesetzt, die entsprechende Funktion ist nicht mit Entscheidungs- oder Verwaltungsbefugnissen verbunden;
- f) Beteiligungen an Personengesellschaften, sofern die Haftung per Gesetz oder durch Ge-

cuzione, modalità di rendicontazione semplificate anche in relazione al cronoprogramma, consentendo la liquidazione del vantaggio economico prima che l'ente beneficiario abbia sostenuto la spesa, anche con l'utilizzo di apposite banche dati.“

2. Nel comma 4 dell'articolo 31 della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, dopo le parole: “rappresentanza proporzionale dei gruppi linguistici” sono inserite le parole: “e il rispetto dell'equilibrio di genere” e dopo le parole: “se appartenenti a gruppo linguistico” sono inserite le parole: “o genere”.

Art. 2

*Modifica della legge provinciale
19 maggio 2015, n. 6, “Ordinamento
del personale della Provincia”*

1. L'articolo 13 della legge provinciale 19 maggio 2015, n. 6, e successive modifiche, è così sostituito:

“Art. 13 (*Incompatibilità e divieto di cumulo di impieghi e di incarichi*) - 1. Fatte salve le disposizioni specifiche sull'incompatibilità, rientrano fra le attività extra-servizio consentite al personale di cui all'articolo 1 senza autorizzazione del proprio ente di appartenenza:

- a) le cariche non remunerate presso società cooperative, associazioni, comitati ed enti senza scopo di lucro;
- b) le attività per le quali non è previsto alcun compenso o è previsto solo un rimborso delle spese documentate;
- c) le cariche presso società o enti per le quali la nomina o designazione è riservata alla Provincia o ad altri enti pubblici, se tali incarichi rientrano fra gli obblighi di servizio;
- d) le attività svolte per conto dell'ente di appartenenza presso terzi, in correlazione con i compiti istituzionali, anche in caso di remunerazione all'ente di appartenenza;
- e) le partecipazioni in società di capitali, sempreché non vengano assunte funzioni con poteri decisionali o gestionali;
- f) le partecipazioni in società di persone, purché la responsabilità sia limitata per legge o per atto

sellschaftsvertrag beschränkt ist, vorausgesetzt, die entsprechende Funktion ist nicht mit Entscheidungs- oder Verwaltungsbefugnissen verbunden;

- g) Ausübung einer öffentlichen Funktion von verfassungsrechtlicher Bedeutung;
- h) wirtschaftliche Verwertung seitens des Urhebers/der Urheberin oder des Erfinders/der Erfinderin von geistigen Werken oder von industriellen Erfindungen, sofern es sich dabei nicht um eine unternehmerische Tätigkeit handelt;
- i) nicht gewerbliche Vermietungen von Zimmern und Wohnungen und die Vermietungen laut Landesgesetz vom 11. Mai 1992, Nr. 12, und Landesgesetz vom 19. September 2008, Nr. 7;
- j) Zusammenarbeit mit Zeitungen, Zeitschriften, Enzyklopädien und Ähnlichem;
- k) Teilnahme an Konferenzen und Seminaren;
- l) Aufträge, für deren Durchführung das Personal in den Wartestand versetzt, abgeordnet oder außerhalb des Stellenplans geführt wird;
- m) von den Gewerkschaftsorganisationen erteilte Aufträge an Beschäftigte, die zu ihnen abgestellt sind oder sich in unbezahltem Wartestand befinden;
- n) Fortbildungstätigkeiten für Bedienstete der öffentlichen Verwaltung sowie Lehr- und wissenschaftliche Forschungstätigkeiten;
- o) Arbeitsleistungen im Bereich des Sports bis zu einem Gesamtbetrag von 5.000 Euro jährlich, für die eine vorherige Mitteilung ausreichend ist.

2. Nicht zulässig ist die Ausübung einer Handels-, gewerblichen oder freiberuflichen Tätigkeit, der Eintritt in ein privates oder öffentliches Arbeits- oder Dienstverhältnis oder die Annahme von Mandaten in Gesellschaften, die Gewinnabsichten verfolgen, unbeschadet der Ausnahmen laut Absatz 1. Für die Ausübung der freiberuflichen Tätigkeit seitens der sanitären Leiter und sanitären Leiterinnen im Landesgesundheitsdienst kommen die einschlägigen geltenden Bestimmungen zur Anwendung.

3. In Abweichung von den Bestimmungen laut Absatz 2 können folgende Nebentätigkeiten ermächtigt werden:

- a) das Landeslehrpersonal kann zur Ausübung von Nebentätigkeiten ermächtigt werden, welche für den Schulbetrieb und die Unterrichtstätigkeit nützlich sind, und somit im Interesse der Landesverwaltung ausgeübt werden;
- b) das Personal mit einem Teilzeitarbeitsverhältnis von nicht mehr als fünfzig Prozent eines Vollzeitarbeitsverhältnisses kann zur Ausübung von Arbeitstätigkeiten, selbständig oder in Form eines

constitutivo e sempreché non vengano assunte funzioni con poteri decisionali o gestionali;

- g) l'esercizio di una funzione pubblica di rilievo costituzionale;
- h) **l'utilizzazione economica da parte dell'autore o inventore di opere dell'ingegno e di invenzioni industriali, purché non si tratti di attività imprenditoriale;**
- i) le locazioni non commerciali di camere e appartamenti e le locazioni di cui alla legge provinciale 11 maggio 1995, n. 12, e alla legge provinciale 19 settembre 2008, n. 7;
- j) la collaborazione a giornali, riviste, enciclopedie e simili;
- k) la partecipazione a convegni e seminari;
- l) gli incarichi per lo svolgimento dei quali il personale è posto in aspettativa, comando o fuori ruolo;
- m) gli incarichi conferiti dalle organizzazioni sindacali a dipendenti distaccate o distaccati presso le stesse o in aspettativa non retribuita;
- n) le attività di formazione rivolte alle e ai dipendenti della pubblica amministrazione e le attività di docenza e di ricerca scientifica;
- o) le prestazioni lavorative in ambito sportivo, fino a un importo complessivo di 5.000 euro annui, per le quali è sufficiente la comunicazione preventiva.

2. Non sono consentiti l'esercizio del commercio, dell'industria e della libera professione, l'instaurazione di rapporti di lavoro o di servizio, privati o pubblici, e l'accettazione di cariche in società costituite a fini di lucro, fatte salve le eccezioni di cui al comma 1. Per l'esercizio dell'attività libero professionale da parte della dirigenza sanitaria del Servizio sanitario provinciale trovano applicazione le disposizioni vigenti in materia.

3. In deroga alle disposizioni di cui al comma 2 possono essere autorizzate le seguenti attività extra-servizio:

- a) il personale docente provinciale può essere autorizzato allo svolgimento di attività extra-servizio utili alle attività scolastiche e di insegnamento, e pertanto svolte nell'interesse dell'Amministrazione provinciale;
- b) il personale con rapporto di lavoro a tempo parziale con orario non superiore al cinquanta per cento di quello a tempo pieno può essere autorizzato all'esercizio di prestazioni di lavoro

abhängigen Arbeitsverhältnisses, ermächtigt werden. Abhängige Arbeitsverhältnisse bei mehreren öffentlichen Körperschaften dürfen keinesfalls insgesamt ein Vollzeitarbeitsverhältnis überschreiten;

- c) das Personal kann zur Ausübung von landwirtschaftlichen Tätigkeiten im Rahmen eines landwirtschaftlichen Unternehmens ermächtigt werden, dessen landwirtschaftliches Einkommen, das für die Steuer auf das Einkommen der natürlichen Personen relevant ist, auf der Grundlage der Katasterdaten bestimmt wird. Die zusammenhängenden landwirtschaftlichen Tätigkeiten können ermächtigt werden;
- d) das Kindergartenpersonal sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration können zur Durchführung von Aufträgen bei externen Körperschaften oder Vereinen ermächtigt werden, welche die außerschulische Nachmittagsbetreuung sowie die Betreuung der Kinder sowie der Schülerinnen und Schüler während der Schulferien anbieten;
- e) gelegentlich ausgeübten gewinnbringenden Nebentätigkeiten. Die Gelegentlichkeit der Nebentätigkeit wird anhand der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit und der Art der Tätigkeit bewertet.

4. Jede Nebentätigkeit muss mit den für die Zugehörigkeitskörperschaft ausgeübten Tätigkeiten vereinbar sein, sie darf zu keinen, auch potenziellen Interessenskonflikten führen, und der entsprechende zeitliche Aufwand darf die dienstliche Tätigkeit in keiner Weise beeinträchtigen. Die Nebentätigkeit muss außerhalb der Arbeitszeit, ohne Verwendung der Einrichtungen und Mittel der eigenen Verwaltung ausgeübt werden, und die psychophysische Erholung muss gewährleistet sein.

5. Mit Durchführungsverordnung werden die verfahrensrechtlichen und organisatorischen Bestimmungen geregelt. In der Verordnung können die Fälle von Abwesenheiten vom Dienst vorgesehen werden, für die ein absolutes Verbot oder eine Einschränkung bei der Ausübung der Nebentätigkeiten besteht.

6. In Abweichung von den Bestimmungen laut Absatz 2 kann dem Personal im unbezahlten Wartestand aus persönlichen, familiären oder Ausbildungsgründen einmal im Laufe des Arbeitslebens bei der Zugehörigkeitskörperschaft und für maximal ein Jahr die Möglichkeit gewährt werden, eine Nebentätigkeit zur beruflichen Weiterentwicklung oder Neuorientierung auszuüben.

7. Im Falle eines Interessenskonflikts oder bei negativen Auswirkungen auf den Dienst wird die Er-

autonomo o subordinato. In ogni caso, i rapporti di lavoro alle dipendenze di più enti pubblici non possono superare complessivamente la percentuale di un rapporto di lavoro a tempo pieno;

- c) il personale può essere autorizzato allo svolgimento di attività agricole nell'ambito di un'impresa agricola il cui reddito agrario rilevante ai fini dell'imposta sui redditi delle persone fisiche viene determinato sulla base dei dati indicati negli atti catastali. Le attività agricole connesse possono essere autorizzate;
- d) il personale delle scuole dell'infanzia e le collaboratrici e i collaboratori all'integrazione possono essere autorizzati allo svolgimento di incarichi presso enti o associazioni esterni che organizzano l'assistenza extrascolastica pomeridiana o l'assistenza per bambini e bambine e ragazzi e ragazze nei periodi delle vacanze scolastiche;
- e) **attività lucrative extra-servizio esercitate saltuariamente. La saltuarietà dell'attività extra-servizio è valutata in relazione all'impegno orario settimanale medio e alla tipologia di attività.**

4. Ogni attività extra-servizio deve essere compatibile con le attività svolte per l'ente di appartenenza, non può comportare situazioni, anche potenziali, di conflitto di interessi e il relativo impegno temporale non può pregiudicare in alcun modo l'attività di servizio. L'attività extra-servizio deve essere svolta al di fuori dell'orario di lavoro, senza utilizzare le strutture e i mezzi dell'ente di appartenenza e deve essere garantito il recupero psicofisico.

5. Con regolamento di esecuzione sono disciplinate le norme procedurali e organizzative. Nel regolamento possono essere previsti i casi di assenza dal servizio per i quali sussiste un divieto assoluto o una limitazione allo svolgimento di attività extra-servizio.

6. In deroga alle disposizioni di cui al comma 2, durante l'aspettativa non retribuita per motivi personali, familiari o di studio può essere concessa al personale, per una sola volta nel corso della vita lavorativa presso l'ente di appartenenza e al massimo per un anno, la possibilità di svolgere un'attività extra-servizio per lo sviluppo o il riorientamento professionale.

7. In caso di conflitto di interessi o di conseguenze negative sul servizio, l'autorizzazione è immedia-

mächtigung unmittelbar widerrufen. Bei Durchführung von Nebentätigkeiten ohne die vorgeschriebene Ermächtigung oder bei Verletzung der Einschränkungen oder Verbote werden die Strafen laut 7. Abschnitt angewandt.

8. Die im Kalenderjahr genehmigten Nebentätigkeiten werden innerhalb 31. März des Folgejahres im Abschnitt „Transparente Verwaltung“ auf der Website der jeweiligen Körperschaft mit Angabe der Dauer, der Bruttovergütungen und des Tätigkeitsbereichs veröffentlicht.

9. Die Zugehörigkeitskörperschaften führen Stichprobenkontrollen zu den Nebentätigkeiten des Personals durch.

10. Das Personal:

- a) darf keine Aufträge zur Zusammenarbeit von Privaten annehmen, die ein bedeutsames wirtschaftliches Interesse an Entscheidungen oder Tätigkeiten der Organisationseinheit, der dieses Personal angehört, haben oder in den vorhergehenden zwei Jahren hatten,
- b) darf sich weder direkt noch indirekt an Werkverträgen, Lieferungen, Konzessionen oder anderen Geschäften, an denen die Zugehörigkeitskörperschaft beteiligt ist, beteiligen, außer aus dienstlichen Gründen,
- c) ist verpflichtet, die vorgesetzte Führungskraft schriftlich über eigene finanzielle oder nicht finanzielle Interessen zu informieren, die einen Interessenskonflikt mit der ausgeübten Tätigkeit bewirken können. Das Personal liefert diesbezüglich auf Anfrage weitere Informationen über die eigene Vermögens- und Steuersituation.

11. Die Bestimmungen laut diesem Artikel gelten für die Nebentätigkeiten, die ab 1. Jänner 2026 ausgeübt werden.“

2. Nach Artikel 13 des Landesgesetzes vom 19. Mai 2015, Nr. 6, in geltender Fassung, wird folgender Artikel eingefügt:

„Art. 13-bis (*Sonderbestimmungen für Aufträge an Personen im Ruhestand*) - 1. Es ist den Körperschaften laut Artikel 1 untersagt, an private oder öffentliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die in den Ruhestand versetzt wurden:

- a) bezahlte Aufträge jeglicher Natur zu erteilen, mit Ausnahme der Aufträge für Gesundheitsleistungen, die gemäß den für den Landesgesundheitsdienst geltenden Bestimmungen erteilt werden können;
- b) Führungsaufträge oder Mandate in Leitungsorganen der genannten Körperschaften und der von diesen abhängigen Körperschaften und Gesellschaften zu übertragen. Davon ausgenom-

tamente revocata. In caso di svolgimento di attività extra-servizio senza l'autorizzazione prescritta o in violazione dei limiti o divieti previsti si applicano le sanzioni previste al capo VII.

8. Le attività extra-servizio autorizzate nell'anno solare sono pubblicate entro il 31 marzo dell'anno successivo nella sezione "Amministrazione trasparente" del sito Internet dell'ente di appartenenza, con indicazione della rispettiva durata e dei relativi compensi lordi e settore di attività.

9. Gli enti di appartenenza eseguono controlli a campione sulle attività extra-servizio del personale.

10. Il personale:

- a) non può accettare incarichi di collaborazione da soggetti privati che abbiano o abbiano avuto nel biennio precedente un interesse economico significativo in decisioni o attività inerenti alla struttura organizzativa di appartenenza;
- b) non può prendere parte direttamente o indirettamente, se non per ragioni di servizio, ad appalti, forniture, concessioni e attività in cui l'ente di appartenenza sia parte interessata;
- c) è tenuto a informare per iscritto il diretto o la diretta superiore in merito a propri interessi finanziari e non finanziari che possano comportare un conflitto di interessi con l'attività svolta. Su richiesta, il personale fornisce a tale riguardo ulteriori informazioni sulla propria situazione patrimoniale e tributaria.

11. Le disposizioni di cui al presente articolo trovano applicazione per le attività extra-servizio svolte a partire dal 1° gennaio 2026.”

2. Dopo l'articolo 13 della legge provinciale 19 maggio 2015, n. 6, e successive modifiche, è inserito il seguente articolo:

“Art. 13-bis (*Disposizioni particolari per incarichi a persone collocate in quiescenza*) - 1. Agli enti di cui all'articolo 1 è interdetto conferire alle persone già lavoratrici o lavoratori privati o pubblici collocati in quiescenza:

- a) incarichi retribuiti di qualsiasi natura, a eccezione degli incarichi per prestazioni sanitarie che possono essere conferiti in base alle disposizioni vigenti per il Servizio sanitario provinciale;
- b) incarichi dirigenziali o incarichi in organi di governo degli enti stessi e di enti e società da questi controllati. Fanno eccezione i membri delle giunte degli enti territoriali e i membri o le e i

men sind die Mitglieder der Ausschüsse der Gebietskörperschaften und die Inhaberinnen und Inhaber von Mandaten in gewählten Organen.

2. Den in Absatz 1 genannten Personen können erteilt werden:

- a) unentgeltliche Aufträge und Mitarbeit bei öffentlichen Verwaltungen für die Dauer von höchstens einem Jahr, wobei jegliche Verlängerung und Erneuerung ausgeschlossen sind,
- b) Aufträge in Wettbewerbs- und Prüfungskommissionen, in Ausschreibungskommissionen sowie in beratenden Kollegialorganen,
- c) Aufträge für Referententätigkeit sowie für andere Tätigkeiten, die in den geltenden Bestimmungen ausdrücklich vorgesehen sind.

3. Den Personen laut diesem Artikel können belegte Ausgaben rückerstattet werden.“

2. ABSCHNITT

BESTIMMUNGEN IM BEREICH GEMEINDEN UND BEZIRKSGEMEINSCHAFTEN

Art. 3

Änderung des Landesgesetzes vom 20. März 1991, Nr. 7, „Ordnung der Bezirksgemeinschaften“

1. Nach Artikel 4 Absatz 2 des Landesgesetzes vom 20. März 1991, Nr. 7, wird folgender Absatz eingefügt:

„2-bis. Die Mitgliedsgemeinden, die gemäß Absatz 2 Buchstaben b) und c) mehr als einen Vertreter für den Bezirksrat namhaft machen, müssen diese im Verhältnis zur politischen Mehrheit und Minderheit im jeweiligen Gemeinderat wählen, wobei alle Vertreter berücksichtigt werden, die die Gemeinde entsendet, mit Ausnahme der zusätzlichen Vertreter, die gewählt werden, um die Zusammensetzung der Sprachgruppen zu berücksichtigen. Als politische Minderheit gilt jene Gemeinderatsfraktion, die im Gemeindeausschuss der jeweiligen Mitgliedsgemeinde nicht vertreten ist, vorbehaltlich einer anderslautenden Regelung in der Satzung der jeweiligen Mitgliedsgemeinde. Es muss jedenfalls immer gewährleistet sein, dass im Bezirksrat mindestens ein Ratsmitglied der politischen Minderheit angehört.“

2. Artikel 4 Absatz 3 des Landesgesetzes vom 20. März 1991, Nr. 7, erhält folgende Fassung:

„3. Im Bezirksrat müssen beide Geschlechter angemessen vertreten sein, wobei das Verhältnis

titolari di organi elettivi.

2. Alle persone di cui al comma 1 possono essere conferiti:

- a) incarichi e collaborazioni a titolo gratuito presso amministrazioni pubbliche, per la durata massima di un anno, non prorogabili né rinnovabili;
- b) incarichi in commissioni di concorso e di esame, in commissioni di gara, nonché in organi collegiali consultivi;
- c) incarichi per attività di relatore o relatrice nonché per altre attività espressamente previste dalla normativa vigente.

3. Alle persone di cui al presente articolo può essere corrisposto il rimborso delle spese documentate.”

CAPO II

DISPOSIZIONI IN MATERIA DI COMUNI E COMUNITÀ COMPRENSORIALI

Art. 3

Modifica della legge provinciale 20 marzo 1991, n. 7, “Ordinamento delle comunità comprensoriali”

1. Dopo il comma 2 dell'articolo 4 della legge provinciale 20 marzo 1991, n. 7, è inserito il seguente comma:

“2-bis. I comuni membri che, ai sensi del comma 2 lettere b) e c), nominano più di un rappresentante per il consiglio comprensoriale, devono eleggerli in proporzione alla maggioranza e minoranza politica nel rispettivo consiglio comunale, tenendo conto di tutti i rappresentanti che il comune invia, fatta eccezione dei rappresentanti aggiuntivi che vengono eletti al fine di rispettare la consistenza dei gruppi linguistici. È considerata minoranza politica quella frazione del consiglio comunale che non è rappresentata nella giunta comunale, salvo diversa disposizione nello statuto del comune stesso. In ogni caso, deve essere sempre garantito che almeno un componente del consiglio comprensoriale appartenga alla minoranza politica.”

2. Il comma 3 dell'articolo 4 della legge provinciale 20 marzo 1991, n. 7, è così sostituito:

“3. Nel consiglio comprensoriale va garantita un'adequata rappresentanza di entrambi i generi,